

Ein Fantasy-Pageturner mit absolutem Bestsellerpotenzial

Der Feind im Norden hat sich erhoben. Aarkein Devaed strebt danach, die Macht an sich zu reißen. Und das könnte ihm schon bald gelingen, denn die Barriere schwindet immer mehr. Nichts steht mehr zwischen ihm und den Fürstentümern der Menschen. Nichts außer den Begabten, die über die verbotene Macht der Seher verfügen. Gemeinsam mit neuen Verbündeten bricht der junge Begabte Davian zur Grenze auf, ohne zu wissen, ob er noch rechtzeitig eintreffen wird. Ihm steht ein Kampf bevor, der alles von ihm abverlangt und ihm noch mehr kosten könnte, nicht zuletzt sein Leben. Doch Davian ist die letzte Hoffnung für Andarra und die Bewohner. Wenigstens weiß er Werr an seiner Seite, der die Nachfolge seines Vaters als Nordwächter angetreten hat. Gemeinsam werden sie das Böse aufhalten, oder?!

Währenddessen setzt Caeden alles daran, sein verräterisches Abkommen mit den geheimnisvollen Lyth zu erfüllen. Zuvor allerdings muss er endlich seine Erinnerungen zurückerlangen. Je mehr Bruchstücke seines alten Lebens ihm offenbart werden, umso stärker beginnt er zu (ver)zweifeln. Er muss erkennen, dass Freund und Feind vielleicht nicht so eindeutig sind, wie es zuerst den Anschein hatte. Wem soll er noch trauen? Und was ist die Wahrheit? Diesen Fragen muss sich auch Werr stellen. Davians Verbündeter in der Hauptstadt kämpft mit Attentätern und Politikern und enthüllt ein gefährliches politisches Geheimnis. Unterdessen beginnt Asha mit einer Untersuchung über das Verschwinden der Schatten. Sie alle vier sind mächtige Waffen in einem Krieg, der viel Blut und Leid fordern wird ...

Unterhaltung, die sämtliche Grenzen zu sprengen vermag - genialere Fantasy als die von James Islington findet man nur selten zwischen zwei Buchdeckeln. Seine Bücher nehmen den Leser mit auf eine spannende Abenteuerreise in eine Welt der Magie. In diesen scheint ein ganz besonderer Zauber zu wirken, und zwar einer, dessen Sogkraft man sich partout nicht entziehen kann oder will. Die Licanius-Trilogie bedeutet ein Erlebnis, das Herz und Nerven unter Strom setzt. Und das man so schnell garantiert nicht vergessen wird. Denn es reißt einen vollkommen mit. Vor lauter rasanter (Lese-)Action wird einem ganz taumelnd. "Das Echo der Zukunft": definitiv eines der absoluten Fantasyhighlights der letzten Jahre! Nichts kann dieses Leseereignis toppen bzw. fast nichts. Es übertrifft einfach alles.

James Islington schreibt Fantasy mit berauschender Wirkung. Seine Romanen machen ganz high, außerdem süchtig nach mehr. Mit seiner Licanius-Saga gelingt ihm Lesekino in brillantester Qualität, wie aus der Feder eines Brandon Sanderson. Band zwei, "Das Echo der Zukunft", steckt voller Magie vom ersten bis zum letzten Satz. Kaum mit der Lektüre begonnen, verschlägt es einem den Atem. Was man hier in die Hände kriegt, ist nämlich ein Fantasyspektakel ohnegleichen. Da haut es einen glatt um!

Susann Fleischer 04.03.2019

Quelle: www.literaturmarkt.info